

## Abstract (gekürzt)

Vor dem Hintergrund steigender beruflicher Herausforderungen, die zu einer zunehmenden Arbeitsbelastung führen, haben insbesondere psychische Erkrankungen von Arbeitnehmern in den letzten Jahren stetig zugenommen, wodurch die Bedeutung gesundheitsförderlicher Strukturen in den Unternehmen akzentuiert wird. Die praktische Relevanz des Themas kann dadurch begründet werden, dass es sich bei arbeitsbedingten Erkrankungen um einen mikro- und makroökonomisch relevanten Kostenfaktor handelt. Hierbei erweist sich die gesundheitsförderliche Führung als eine der zentralen Determinanten der Mitarbeitergesundheit, der ein signifikanter Einfluss von Theorie und Empirie attestiert wird.

Es konnte im Rahmen der empirischen Erhebung gezeigt werden, dass gesundheitsförderliche Führung in der Praxis einen noch relativ geringen Stellenwert genießt. Für eine gesundheitsförderliche Praxis der Personalführung ist es entscheidend, dass die Führungskraft über die zugrundeliegenden Zusammenhänge zwischen Führungsverhalten und Mitarbeitergesundheit verfügt und diese entsprechend einsetzen kann. Das erstellte Selbst-Assessment-Tool kann hierzu unterstützend beitragen, indem die wichtigsten Aspekte überprüft werden.